

FAKTENBLATT

IMMOBILIENWERTE II ASCHAFFENBURG GMBH & CO. GESCHLOSSENE INVESTMENT KG

DIE KENNZAHLEN DES FONDS



20.000 €
Mindestbeteiligung



Bis zum 31. Dezember 2038
Geplante
Fondslaufzeit



2,5 % p.a.¹
Prognostizierte
Auszahlung



155,5 %²
Prognostizierter
Gesamtrückfluss
vor Steuern



ca. 185 %
Prognostizierter
Hebel

DIE INVESTITIONSSTRATEGIE

Die Immobilienwerte II Aschaffenburg GmbH & Co. geschlossene Investment KG ist als sogenannter § 6b EStG-Fonds konzipiert („6b-Fonds“). Die Steuerbegünstigungsvorschrift der §§ 6b bzw. 6c EStG ermöglicht es den Anlegern, stille Reserven, die sie bei der Veräußerung bestimmter Wirtschaftsgüter in einem anderen Betrieb aufgedeckt haben, auf gleichartige Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens, die vom Steuerpflichtigen angeschafft oder hergestellt werden, steuerneutral zu übertragen. Der Beitritt zu einem solchen Fonds stellt steuerlich einen anteiligen Erwerb des mittelbar im Fonds enthaltenen Anlageobjektes dar. Besagte Veräußerungsgewinne der Anleger lassen sich durch einen Beitritt in Höhe des Beteiligungserwerbs übertragen, wodurch die Zwangsauflösung und Nachversteuerung der § 6b EStG bzw. § 6c EStG-Rücklage zunächst abgewendet wird. Hinzu kommt die durch den Anteil der Fremdfinanzierung ausgelöste Hebelwirkung des Fonds. Im Fall der vorliegenden Beteiligung beträgt der prognostizierte Hebel ca. 185 %. So kann mit einer Investitionssumme von 100.000 € planmäßig die sofortige Besteuerung eines Verkaufsgewinns von ca. 185.000 € verhindert werden.



INVESTMENT-HIGHLIGHTS

- Attraktive Mikrolage im etablierten Gewerbegebiet
- Langfristig vermietetes Anlageobjekt
- Bonitätsstarker Mieter und indexierter Mietvertrag
- Attraktive Fondsparameter
- Immobilienexpertise Dr. Peters Group



RISIKEN DES INVESTMENTANGEBOTS

- Totalverlust des eingesetzten Kapitals
- Ausfall der Mieter/ Neuvermietungsrisiko
- Insolvenzrisiko/ Fehlende Einlagensicherung
- Eingeschränkte Handelbarkeit
- Höhere Steuerzahlungen bei Abweichungen zu angenommenen steuerlichen Auswirkungen

DAS ANLAGEOBJEKT³

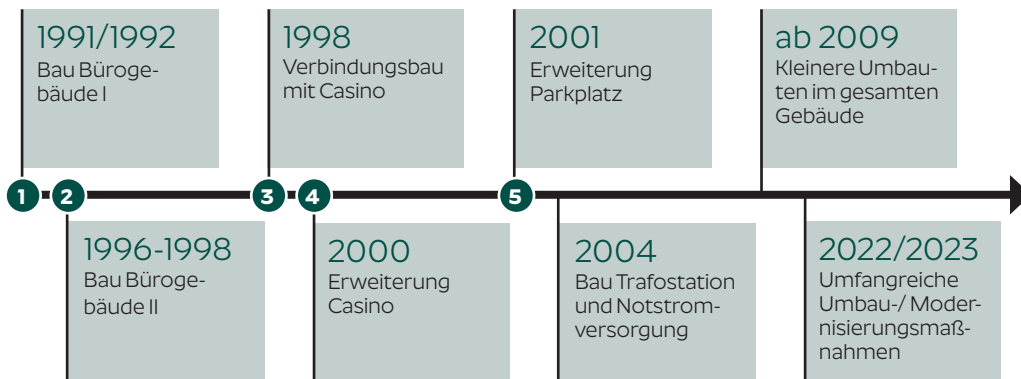


| | |
|-------------------------|--|
| Anlageobjekt | Büroimmobilie |
| Standort | Wailandtstraße 1/1a, D-63741 Aschaffenburg |
| Baujahr | 1992/1998 (letztmalige Modernisierung 2022/2023) |
| Grundstücksgröße | 10.010 m ² |
| Mietfläche | ca. 6.703,5 m ² |
| Stellplätze | 181 Stück |

Vergangenheitswerte und Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung des Investments. Die Wettbewerbssituation kann sich auch nachteilig verändern und somit auch den Wert der Immobilie negativ beeinflussen. Mietzahlungen können geringer bzw. vollständig ausfallen. Das tatsächliche Gesamtergebnis des AIF kann dadurch geringer ausfallen.

¹ p. a. prognostiziert (zeitanteilig ab dem auf den Beitritt und dem auf die vollständige Einzahlung des Kommanditkapitals und des Ausgabeaufschlags folgenden Monats, frühestens jedoch ab dem 1. Januar 2024 und nicht vor dem Monat, der auf die Übergabe des Anlageobjektes auf Ebene der Objektgesellschaft und die Kaufpreiszahlung folgt)
² Bezogen auf das Kommanditkapital ohne Ausgabeaufschlag. Der prognostizierte Gesamtrückfluss vor Steuern stellt das Basisszenario dar und bezieht sich auf den Gesamtrückfluss bis Ende 2038 sowie vor Anfall von Einkommensteuer auf persönlicher Anlegerebene und ohne Berücksichtigung einer Rücklagenübertragung gemäß § 6b bzw. § 6c EStG.
³ Wesentliche Quellen: LEHN & PARTNER (Wertgutachten vom 13. Juli 2023), Stadt Aschaffenburg (www.aschaffenburg.de, Wirtschaftsstandort 2023), IHK Aschaffenburg (Wirtschaftsraum Bayerischer Untermain 2023), DDW (www.die-deutsche-wirtschaft.de, Standort Aschaffenburg 2023)

FORTLAUFENDE BAU- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN

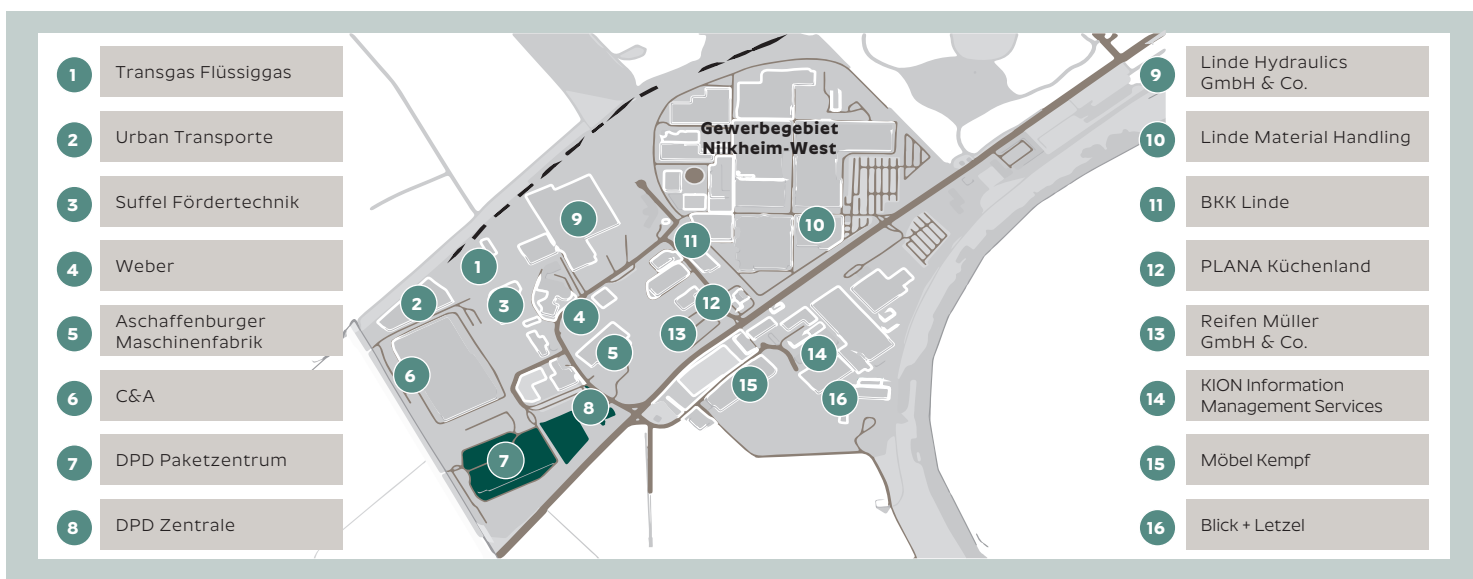


DIE MIETER

Hauptmieter der Büroimmobilie ist seit Bestehen der Büroimmobilie die DPD Deutschland GmbH („DPD“) - eine deutsche Paket- und Expressdienstleisterin, die hier ihre Deutschlandzentrale unterhält. Sie ist Teil von Europas größtem Paketdienst-Netzwerk DPDgroup, die ihrerseits zur französischen Le Groupe La Poste, der zweitgrößten Postgesellschaft Europas, gehört. Der Mietvertrag ist langfristig mit einer Laufzeit bis Ende 2035 abgeschlossen. Die Wirtschaftsauskunftei Creditreform bewertet die Bonität der DPD mit aktueller Wirtschaftsauskunft per 8. September 2023 mit einem von Creditreform selbst entwickelten Index von 158 (bei einer Skala von 100 (beste Bewertung) bis 600). Forderungen werden nach der Bonitätsbewertung von Creditreform mit einer Wahrscheinlichkeit von 99,92 % beglichen. Ein Teil der Dachfläche der Büroimmobilie ist an die Vodafone GmbH vermietet, welche dort Mobilfunkantennen betreibt.

DIE MAKRO- UND MIKROLAGE³

Aschaffenburg liegt in der Region Bayerischer Untermain, der ein Teil der Metropolregion Frankfurt/RheinMain ist. Die Region zählt mit rund 2,4 Millionen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, die einen Anteil am Bruttoinlandsprodukt von 82.000 € pro Erwerbstätigen erwirtschaften, zu einem der größten Wirtschaftsräume Europas. Die Stadt Aschaffenburg hat eine Einwohnerzahl von ca. 71.000 und eine Fläche von 62,45 km². Als Teil des Wirtschaftsraums Frankfurt/RheinMain ist sie ein wichtiger Wirtschaftsstandort. DPD ist mit deutschlandweit 9.500 Arbeitnehmern der größte Arbeitgeber am Standort. Die Deutschlandzentrale von DPD befindet sich in der Wailandtstraße 1/1a in Aschaffenburg. Auf dem Nachbargrundstück betreibt DPD zusätzlich ein großes und im Jahr 2012 umfangreich erweitertes Paketzentrum. Die Verwaltungszentrale liegt im etablierten Gewerbegebiet Nilkheim-West, welches auf der westlichen Mainseite Aschaffenburgs, direkt an der autobahnähnlich ausgebauten B 469 liegt. Der Standort profitiert vor allem von der guten Infrastruktur. Das Gewerbegebiet ist sehr gut mit dem Hauptverkehrsstraßennetz verknüpft, was eine schnelle Anbindung an andere Städte und Regionen ermöglicht. In Nilkheim-West sind neben der Deutschland-Zentrale von DPD weitere namhafte Wirtschaftsunternehmen ansässig. Schwerpunkte sind der Maschinenbau, Automobilzulieferer und Logistik.



WICHTIGE HINWEISE

Dieses Dokument ist eine Marketing-Anzeige. Es handelt sich nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Beteiligung. Die hierin gemachten Angaben stellen keine Anlagevermittlung oder Anlageberatung dar. Die allein für die spätere Anlageentscheidung maßgeblichen Informationen entnehmen Sie bitte dem gültigen Verkaufsprospekt sowie etwaiger Nachträge und Aktualisierungen sowie dem Basisinformationsblatt (zusammen die „wesentlichen Verkaufsunterlagen“). Bitte lesen Sie die wesentlichen Verkaufsunterlagen, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Allein diesen Dokumenten können Sie die vollständigen wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Einzelheiten und insbesondere die vollständige Darstellung der Risiken dieses geschlossenen alternativen Investmentfonds („AIF“) ausreichend entnehmen.

Die wesentlichen Verkaufsunterlagen können in deutscher Sprache bei der Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG Kapitalverwaltungsgesellschaft („KVG“) sowie im Internet unter www.dr-peters.de kostenlos angefordert werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Instrumente der kollektiven Rechtsdurchsetzung in deutscher Sprache ist unter www.dr-peters.de/dr-peters/kapitalverwaltungsgesellschaft abrufbar. Mit einer Beteiligung erwirbt der Anleger Anteile am AIF und nicht die Immobilie selbst, deren Eigentum der AIF mittelbar halten wird. Die Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG Kapitalverwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb zu widerrufen. Die steuerlichen Auswirkungen einer Beteiligung sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und können künftigen Änderungen unterworfen sein. Anlegern wird daher empfohlen, mit einem Steuerberater die steuerlichen Folgen einer Beteiligung zu erörtern. Es handelt sich bei dem AIF um eine unternehmerische Beteiligung, die weder eine feste Verzinsung noch eine feste Rückzahlung der Einlage bietet. Es besteht vielmehr das Risiko, dass ein Anleger bei einer ungünstigen Entwicklung des Investments nur geringe oder sogar keine Auszahlungen erhält, was ggf. den Totalverlust der Einlage inklusive Ausgabeaufschlag zur Folge hätte. Die Gesellschaft weist durch die Abhängigkeit von Marktveränderungen eine erhöhte Volatilität auf. Die Beteiligung an diesem AIF ist aufgrund ihres illiquiden Charakters nicht für Anleger geeignet, die über ihre Einlage vor Ende der Laufzeit des AIF bzw. vor Ablauf von prognosegemäß mindestens 15 Jahren vollständig oder teilweise verfügen möchten. Stand: 16. Oktober 2023